

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zuwendungen für Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaften durch 01/4

Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/Internationales	28.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales stimmt der Richtlinie "Städtepartnerschaften gestalten! – Ausschreibung zur Förderung von Städtepartnerschaftsprojekten" zur Vergabe der städtepartnerschaftsgebundenen Haushaltsmittel durch das Büro für Internationale Angelegenheiten zu.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%			€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Haushaltsplan für das Jahr 2011 stehen 59.200,00 Euro zur Förderung von Projekten/Aktivitäten im Rahmen der 21 offiziellen internationalen Kölner Städtepartnerschaften auf der Bürgerebene zur Verfügung. Verwaltet werden diese Mittel vom Büro für Internationale Angelegenheiten. Im Zuge einer transparenten Aufgabenerfüllung schlägt das Büro für Internationale Angelegenheiten vor, diese Mittel anhand der beigefügten Richtlinie "Städtepartnerschaften gestalten! – Ausschreibung zur Förderung von Städtepartnerschaftsprojekten" zu vergeben. Die Ausschreibung soll im Internet auf der Seite <http://www.stadt-koeln.de/7/europa/> nach Beschlussfassung veröffentlicht werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

Unter Punkt 1. in der Richtlinie "Städtepartnerschaften gestalten! – Ausschreibung zur Förderung von Städtepartnerschaftsprojekten" wird Jugendprojekten ausdrücklich Vorrang eingeräumt, um so junge Menschen verstärkt an die Städtepartnerschaftsvereine heranzuführen.

Um das langjährige Engagement der originär zur Förderung der Kölner Partnerstädte gegründeten Vereine zu würdigen, den Bekanntheitsgrad der Vereine zu steigern und um ihre Mitgliederbasis zu stärken, werden sie bei der Vergabe der Mittel gemäß Punkt 2. der Richtlinie bevorzugt behandelt. Insbesondere Einzelpersonen, deren Projektvorschläge von einer Förderung ausgeschlossen sind, sollen auf diesem Weg motiviert werden, sich mit den Städtepartnerschaftsvereinen zu vernetzen. Aber auch die Möglichkeit, in Kooperation mit den Fördervereinen für die Kölner Partnerstädte einen gemeinsamen Antrag auf Zuschüsse für Projekte/Aktivitäten zu stellen und damit eher und auch eine höhere Zuwendung zu erhalten, soll die Stellung der Städtepartnerschaftsvereine bekräftigen.

Anlage 1: Richtlinie "Städtepartnerschaften gestalten! – Ausschreibung zur Förderung von Städtepartnerschaftsprojekten"